

Parlamentarischer Vorstoss

2024/348

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Administrativer Aufwand bei Kinder- und Jugendzahn-pflege reduzieren
Urheber/in:	Tobias Beck
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Ackermann, Agostini, Eichenberger, Grasarevic, Hasanaj, Heger, Hotz, Ineichen, Tschendlik, Wolf, Zbinden
Eingereicht am:	30. Mai 2024
Dringlichkeit:	—

Die Förderung bzw. Subventionierung einer guten Kinder- und Jugendzahnpflege durch Gemeinden und Kanton ist zu begrüssen. Es scheint aber, dass der administrative Aufwand für die Gemeinden sehr gross ist. Das führt dazu, dass die Kosten für den Aufwand in den Gemeinden im Vergleich zu den erhaltenen Subventionen hoch sind.

Ein möglicher Lösungsansatz wäre, dass beim Kanton eine zentrale Stelle geschaffen wird, welche die Rechnungen prüft. Damit müsste das nicht jede Gemeinde separat machen.

Eine weitere Möglichkeit wäre, die Kinder und Jugendlichen beim Eintritt in den Kindergarten respektive Schule automatisch anzumelden, dann würde der Aufwand des Erinnerns wegfallen. Dann müssten nur die Eltern, welche das Angebot nicht nutzen wollen, sich aktiv abmelden.

Der Regierungsrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten, wie die administrativen Abläufe vereinfacht werden können. Dabei sollen Wirkung der Subvention, die administrativen Abläufe bei Gemeinden und Kanton geprüft werden und Verbesserungen vorgeschlagen werden.

~~Falls eine Gesetzesänderung nötig ist, soll die Stossrichtung angegeben oder allenfalls direkt eine Vorlage ausgearbeitet werden.~~
